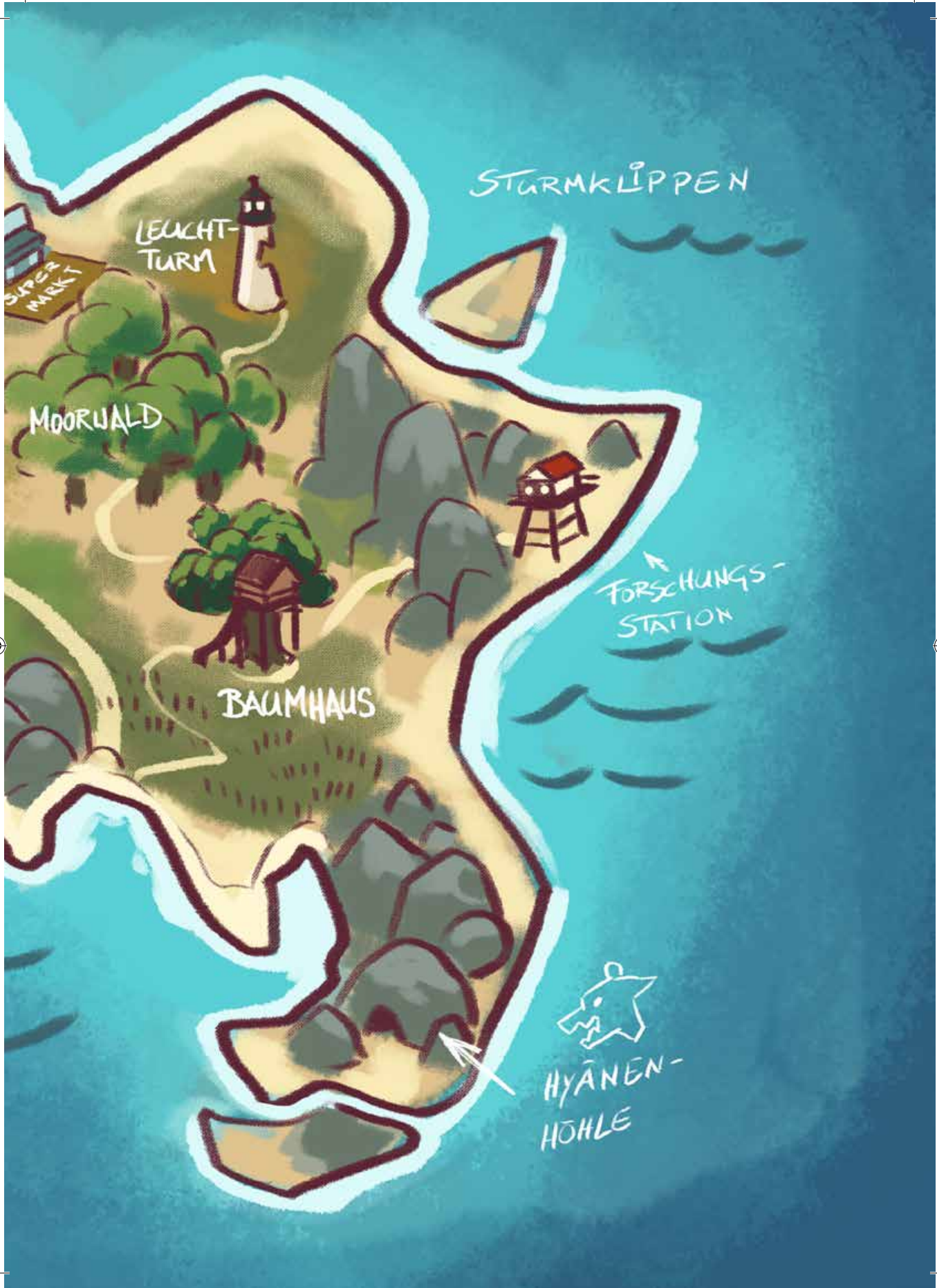


CANGREJO



AJALA'S
KARTE



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Du möchtest noch
mehr von uns
kennenlernen?



© 2025 arsEdition GmbH,
Friedrichstraße 9, D-80801 München
arsedition.de/service
Alle Rechte vorbehalten
Text, Cover und Innenillustrationen: Falk Holzapfel

Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text
und Data Mining im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor.

ISBN 978-3-8458-5920-0

www.arsedition.de

Falk Holzapfel

Meister des Abenteuers

Das Geheimnis der Sommerinsel



ars≡dition



Inhalt



Kapitel 1	Cangrejo	7
Kapitel 2	Kapitän Knochenrochen	16
Kapitel 3	Die Hyänenhöhle	23
Kapitel 4	Die Krabbenbucht	36
Kapitel 5	Der verbotene Leuchtturm	48
Kapitel 6	Das wilde Abenteuer	65
Kapitel 7	Krabbenkorsaren	71
Kapitel 8	Käpt'n Katzenfisch	81
Kapitel 9	Meerjungfrauenjagd	90
Epilog		111





Kapitel 1

Cangrejo

»Tadaa! Hier ist deine ganz eigene Burg. Siehst du, der Turm hat hier einen Eingang und drum herum eine stabile Mauer.«

Flo hielt den Plastikeimer über die Sandburg. »Ist das nicht das perfekte Zuhause?« Der Eimer gab ihm keine Antwort.

Flo wollte eine Augenbraue heben, wie es Mama immer machte, wenn er ihr nicht antwortete. Aber das war schwieriger, als es aussah, und eine Antwort bekam er trotzdem nicht. Also schüttelte er den grünen Plastikeimer. Aber nichts tat sich.

Er ließ ihn in den Sand plumpsen und hockte sich daneben.

»Wie hältst du es bloß auf dieser Insel aus? Hier gibt es nur verschrumpelte Omas, Opas, Sonne und Sand ...«, Flo schnaufte wie ein Walross und blickte zu einem nahen Felsen, der mit einer weißen Schicht bedeckt war,
»... und Vogelkacke!«



Aus dem umgekippten Eimer erklang ein leises **Klick Klick Klick**.

»Du hast hier bestimmt Freunde, mit denen du spielen und reden kannst.«

Irrte Flo sich oder hatte sich der Eimer ein bisschen bewegt?

»Mama hat gesagt, auf Cangrejo wäre es lustig und aufregend. Aber es ist noch langweiliger, als mit Mama einkaufen zu müssen. Außerdem hat Oma nicht mal Internet und kocht Essen, das nach Vitaminen schmeckt.«

Aus dem Inneren des Eimers schob sich eine rote gepanzerte Schere.

Flo dachte an Omas matschigen Brokkoli-Zwiebel-Auflauf, der aussah, als hätte man Biomüll in den Ofen gekippt. Da hatte er eine Idee. Er sprang auf und kramte in seinem Rucksack herum. Aus einer Plastikdose befreite er ein belegtes Brot. Salat, Tomaten und **würg** Oliven zwischen zwei bleichen Toastscheiben.

Flo verzog den Mund. »Kein Ketchup und nicht mal Senf!«

Die Krabbe schob sich weiter aus dem Eimer. Sie krabbelte in Flos Schatten, wo sie stehen blieb und mit ihren Scheren winkte.

Zum ersten Mal an diesem Tag lächelte Flo.

»Na, bist du hungrig?« Er hielt der Krabbe das Brot hin und lockte sie so zur Sandburg. Mit klappernden Scheren folgte sie ihm.